VORBEREITENDER BAULEITPLAN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BAUNVO)
- MD – DORFGEBIET (§ 5 BAUNVO)
- MI – MISCHGEBIET (§ 6 BAUNVO)
- GE – GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO) (GE) MIT EINSCHRÄNKUNG
- ORTE OHNE ZENTRALE ENTWÄSSERUNG
- GEBÄUDE / BETRIEBE IM AUSSENBEREICH

GEMEINBEDARF
- GEMEINDEVERWALTUNG
- VOLKSSCHULE
- KIRCHE, KAPELLE
- FEUERWEHR - GERÄTEHAUS
- KINDERGARTEN
- POSTSTELLE
- JUGENDEINRICHTUNG

VERKEHRSFLÄCHEN
- ÜBERÖRTLICHE U. ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN
- ÖRTLICHE STRASSEN U. WEGE
- 60 ORTSDURCHFAHRTSGRENZE MIT ANBAUFREIEN ZONEN
- PARKPLATZ
- VERKEHRSLÄRM

VERSORGUNG-ENTSORGUNG-LEITUNGEN
- HOCHBEHÄLTER
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE
- TRAFOSTATION
- HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNG 110 KV
- HÖCHSPANNUNGS-FREILEITUNG 20 KV
- KANAL
- WASSERLEITUNG

GRÜNFLÄCHEN
- SPORTANLAGE
- SPIEL - UND BOLZPLATZ
- FRIEDHOF
- FREIBAD
- GLIEDERNDE BZW. ABSCHIRMENDE GRÜNFLÄCHEN ORTSGESTALTEND UND LANDSCHAFTSTYPISCHE GRÜNFLÄCHEN
- ZELTPLATZ

WASSERWIRTSCHAFT
- WASSERFLÄCHE
- ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH
- WASSERSCHUTZZONE

GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN - AUFFÜLLUNGEN
- NE-METALL – AUFSUCHUNGSFELD FÜR GOLD-WOLFRAM-ZINN DER PREUSSAG AG GOSLAR

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
- LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
- FORSTWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
- STRASSENSCHUTZWALD
- WALD FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD

LANDSCHAFTSCHUTZ - DENKMALPFLEGE
- LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET
- BIOTOPE NACH DER BIOTOPKARTIERUNG BAYERN
- NATURDENKMAL
- BAUDENKMAL
- 6d-FEUCHTFLÄCHEN
- ERHALTENSWERTER BUSCH- U. BAUMBESTAND
- GEPLANTE ORTSRAND-EINGRÜNUNG
- NP NATURPARK „OBERER BAYERISCHER WALD"

SONSTIGES
- GEMEINDEGRENZE
- AUSSICHTSPUNKT

AKTUELL

GEÄNDERT NACH REGIERUNGSBESCHEID VOM 19.02.88 /420-4621 CHA 26-1

5. GEBILLIGT DURCH GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 24. März 1988
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH § 3 Abs.3 BauGB VOM 22.08.88 BIS 23.09.1988
SCHÖNTHAL DEN 21. April 1989
1. Bürgermeister

1. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE MIT DEM ERLÄUTERUNGSBERICHT GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBauG VOM 13.04.87 BIS 15.05.87 IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 22.08.88 BIS 23.09.1988
SCHÖNTHAL DEN 21. April 1989
1. Bürgermeister

2. DER GEMEINDERAT SCHÖNTHAL HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 22.10.87 DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMÄSS § 5 BauGB FESTGESTELLT.
2. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 01.12.1988
SCHÖNTHAL DEN 21. April 1989
1. Bürgermeister

3. DIE REGIERUNG DER OBERPFALZ HAT DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT BESCHEID VOM 19. 02. 1988 NR. 420-4621 CHA 26-1 GEMÄSS § 6 BauGB GENEHMIGT.
REGENSBURG, DEN 19.02.1988
I.A.
(FLÄGEL) Baudirektor

4. DIE GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 29. 12. 1988
SCHÖNTHAL DEN 29.12.88
1. Bürgermeister

VORENTWURF	VOM	16. JUNI 1983
ENTWURF	VOM	05. NOVEMBER 1986
ENDFERTIGUNG	VOM	22. OKTOBER 1987
ÜBERARBEITUNG	VOM	01. DEZEMBER 1988

PLANFERTIGER
KRITSCHEL
ARCHITEKTUR - UND INGENIEURBÜRO
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
ERSCHLIESSUNGSPLANUNGEN
GABELSBERGERSTR. 16
8300 LANDSHUT
TELEFON 0871 / 61091

LANDSHUT, DEN 22.10.1987
i.A. S. Ackermann

PLAN-NR. W-98 MASSTAB 1:5000 NORD

GEMEINDE SCHÖNTHAL
LANDKREIS CHAM

AUSSCHNITT AUS NO 57 — 34

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BAUNVO)

MD — DORFGEBIET (§ 5 BAUNVO)

MI — MISCHGEBIET (§ 6 BAUNVO)

GE — GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO) (GE) MIT EINSCHRÄNKUNG

ORTE OHNE ZENTRALE ENTWÄSSERUNG

GEBÄUDE / BETRIEBE IM AUSSENBEREICH

GEMEINBEDARF

GEMEINDEVERWALTUNG

VOLKSSCHULE

KIRCHE, KAPELLE

F — FEUERWEHR-GERÄTEHAUS

K — KINDERGARTEN

POSTSTELLE

J — JUGENDEINRICHTUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

ÜBERÖRTLICHE U. ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN

ÖRTLICHE STRASSEN U. WEGE

OD
ORTSDURCHFAHRTSGRENZE MIT ANBAUFREIEN ZONEN

P
PARKPLATZ

VERKEHRSLÄRM

VERSORGUNG-ENTSORGUNG-LEITUNGEN

HB
HOCHBEHÄLTER

B
BRUNNEN

K
KLÄRANLAGE

T
TRAFOSTATION

HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNG 110KV

HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNG 20KV

K
KANAL

W
WASSERLEITUNG

GRÜNFLÄCHEN

SPORTANLAGE

SPIEL - UND BOLZPLATZ

FRIEDHOF

FREIBAD

Gr
GLIEDERNDE BZW. ABSCHIRMENDE GRÜNFLÄCHEN
ORTSGESTALTENDE UND LANDSCHAFTSTYPISCHE GRÜNFLÄCHEN

ZELTPLATZ

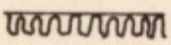
WASSERWIRTSCHAFT



WASSERFLÄCHE



ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH



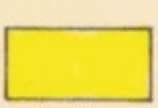
WASSERSCHUTZZONE

GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN - AUFFÜLLUNGEN

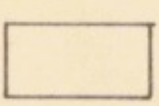
NE-METALL

AUFSUCHUNGSFELD FÜR GOLD-WOLFRAM-ZINN
DER PREUSSAG AG GOSLAR

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT



LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE





FORSTWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE

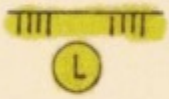


STRASSENSCHUTZWALD



WALD FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD

LANDSCHAFTSCHUTZ - DENKMALPFLEGE



LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET



BIOTOPE NACH DER BIOTOPKARTIERUNG BAYERN



NATURDENKMAL



BAUDENKMAL



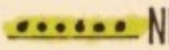
6d - FEUCHTFLÄCHEN



ERHALTENSWERTER BUSCH- U. BAUMBESTAND

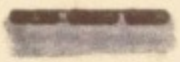


GEPLANTE ORTSRAND-EINGRÜNUNG



NATURPARK „OBERER BAYERISCHER WALD"

SONSTIGES



GEMEINDEGRENZE



AUSSICHTSPUNKT

AKTUELL

GEÄNDERT NACH REGIERUNGSBESCHEID VOM 19.02.88 /420-4621 CHA 26-1

GEBILLIGT DURCH GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 24. März 1988

5. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH § 3 Abs.3 BauGB
VOM 22.08.88 BIS 23.09.1988

Bayern Gemeinde Schönthal

SCHÖNTHAL DEN 21. April 1989

Weber, 1. Bürgermeister

---

1. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE MIT DEM ERLÄUTERUNGSBERICHT GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBauG VOM 13.04.87 BIS 15.05.87 IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 22.08.88 BIS 23.09.1988

Bayern Gemeinde Schönthal

SCHÖNTHAL, DEN 21. April 1989

Weber, 1. Bürgermeister

---

2. DER GEMEINDERAT SCHÖNTHAL HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 22.10.87 DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMÄSS § 5 BauGB FESTGESTELLT.

2. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 01.12.1988

Bayern Gemeinde Schönthal

SCHÖNTHAL, DEN 21. April 1989

Weber, 1. Bürgermeister

---

3. DIE REGIERUNG DER OBERPFALZ HAT DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT BESCHEID VOM 19.02.1988 NR. 420-4621 CHA 26-1 GEMÄSS § 6 BauGB GENEHMIGT.

REGENSBURG, DEN 19.02.1988

I.A.
(FLÜGEL) Baudirektor

---

4. DIE GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 29.12.1988

Bayern Gemeinde Schönthal

SCHÖNTHAL, DEN 29.12.88

Weber, 1. Bürgermeister